

**Zeitschrift:** Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure  
**Band:** 2 [i.e. 3] (1936)  
**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Bulletin und Lesemappe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

-4-

Referat von J. Kopp: Aktuelles zur Erdölexploration  
in der Schweiz.

J. Kopp berichtet über seine Erkundungen in Deutschland über die dortige Tätigkeit der Vingerhoets-Gruppe, die ein ungünstiges Bild ergeben; von Seiten namhafter deutscher Geologen wird an den Unternehmungen von Vingerhoets berechtigte Kritik geübt. So sind in verschiedenen ausländischen Zeitungen unwahre Angaben über Petrolfunde in der Schweiz publiziert worden; mit Recht hat Dr. Hünnerwedel in den Basler Nachrichten Kritik an unseriösen Pressemitteilungen über die Bohrung Cuarny geübt. Der Referent ist der Meinung, dass die V.S.P. sich mit den Unternehmungen von Vingerhoets in der Schweiz näher beschäftigen sollte.

Vonderschmitt bemerkt, dass eine richtige Kontrolle der Bohrung vorgenommen und die rechtliche Stellung der Gesellschaft abgeklärt werden sollte.

J. Kopp bemerkt, dass sich Bundesrat Ph. Etter in einer Unterredung gegen eine Vereinheitlichung des Bergrechtes in der Schweiz ausgesprochen habe; die Bergbau-Gesetzgebung müsse den Kantonen verbleiben.

D. Mühlberg bemerkt, dass die Bohrung Cuarny geologisch kontrolliert werde.

E. Frei hat von der technischen Ausführung der Bohrung Cuarny einen guten Eindruck bekommen. Das finanzielle Vorgehen der Vingerhoetsgruppe sollte überwacht werden wie auch die unseriöse Publizität.

J. Gay macht auf einen Prospekt der Fopoga aufmerksam.

Kalterborn und E. Frei sind der Meinung, dass die Fachvereine und die geotechnische Kommission im Verein mit dem Volkswirtschaftsdepartement unwahre Angaben und Behauptungen kontrollieren sollten.

M. Mühlberg bemerkt, dass das Volkswirtschaftsdepartement offenbar nicht an die Sache heranwolle.

E. Frei berichtet über die Erdölfunde "eines Wiener Rutengängers", des Dr. Herzog in der Schweiz.

Bulletin und Lesemappe.

Auf Antrag von J. Kopp wird die Anschaffung einer zweiten Lesemappe beschlossen. Er bittet die Mitglieder um Mithilfe am Bulletin.

Kalterborn regt eine Rubrik über Adressänderungen an.

J. Gay wünscht Publikation des Mitgliederverzeichnisses.

Ein Vorschlag von J. Kopp auf Ausführung einer gemeinsamen Skitour findet nicht den erhofften Anklang.

Schluss der Sitzung um 24.30 h.

## Zweiter Weltpetroleumkongress

### Paris 1937.

Der vom 14. - 19. Juni dauernde Kongress wird 5 Sektionen aufweisen:

Geologie und Bohrtechnik, Physico-Chemie und Raffinage, Material und Konstruktion, Technik und Anwendung flüssiger Brennstoffe, Oekonomie und Statistik.

Anmeldungen sind bis 1. April 1937 zu richten an das Generalsekretariat, 85, Boulevard de Montparnasse, Paris VI. Die Einschreibgebühr beträgt Frs. fr. 50.--

Vor dem Kongress finden Exkursionen nach Marokko und Südfrankreich statt. Nach dem Kongress sind Besuche von Raffinerien und Fabriken, sowie der Erdölvorkommen von Pechelbronn vorgesehen.

Der Vorstand beabsichtigt, die V.S.P. an diesem Kongress vertreten zu lassen.

### Lesemappe.

Der Vorstand hat die Benutzungszeit der Lesemappe auf 4 Tage verlängert. Leider wird diese Zeit von einigen Mitgliedern überschritten. Die Benutzer werden nachdrücklich ersucht, die Frist einzuhalten, ansonst besonders Säumige zeitweise vom Bezug ausgeschlossen werden.

### Personalnachrichten.

Bohringenieur Max Ineichen verreist Mitte November nach Comodoro Rivadavia (Argentinien) um bei einer schweizerisch-französischen Petroleumgesellschaft eine Stellung zu übernehmen.